

Individualisierung einer Frontzahnkrone

Minimaler Aufwand - großes Ergebnis

von ZTM
Salvatore Milioto

Die Individualisierung einer Frontzahnkrone in Zirkonoxid mit der Anwendung des *priti@perfect* Mal- und Strukturpasten-Systems ist sehr simpel. Die Gerüste werden – wenn nötig – ausgearbeitet und danach mit Aluminiumoxid mit 50 µm abgestrahlt. Anschließend werden sie im Ultraschallreiniger mit destilliertem Wasser behandelt oder dampfgereinigt. Im Anschluss folgt die Charakterisierung der Restaurationen, was bei Kronen, die von vestibulär verblendet werden, unerlässlich ist. Um einen optimalen Haftverbund herzustellen, wird ein Washbrand durchgeführt. Anschließend wird die Krone mit Strukturpasten verblendet und fertig glasiert. Bei monolithischen Restaurationen kann selbstverständlich auch ein Glanzbrand erfolgen, um die Krone(n) fertigzustellen.

ZAHNTECHNIKER- MEISTER SALVATORE MILIOTO

absolvierte von 1991 bis 1995 seine Ausbildung in Frankfurt am Main bei Galler Zahntechnik. In der Folgezeit sammelte er praktische Erfahrungen in zahlreichen gewerblichen Dentallaboren und Zahnarztpraxen. Zudem leitete Milioto seit 2014 ein Praxislabor mit dem Schwerpunkt Keramik. Im März 2015 legte er in Halle an der Saale die Meisterprüfung ab. Zu seinen Schwerpunkten gehören die CAD/CAM-Technologien (Doppelkronentechnik im taktilen Scanverfahren), Implantatprothetik, individuelle Abutments und vollkeramische Werkstoffe. Milioto machte sich im Jahr 2019 mit der Firma Milioto Zahnästhetik in Hofheim am Taunus selbstständig und ist seit 2021 Referent für die Firma Schütz Dental.

Anmeldungen für Kurse „Gestalten Sie Ihre Zirkonkrone“ mit ZTM Salvatore Milioto unter www.sdent.eu/pritiperfect





STEP BY STEP

1



Mit einem minimalen Cut-back wird zusätzlich Platz für die Strukturpasten geschaffen

2



Die Frontzahnkrone nach dem Washbrand

3

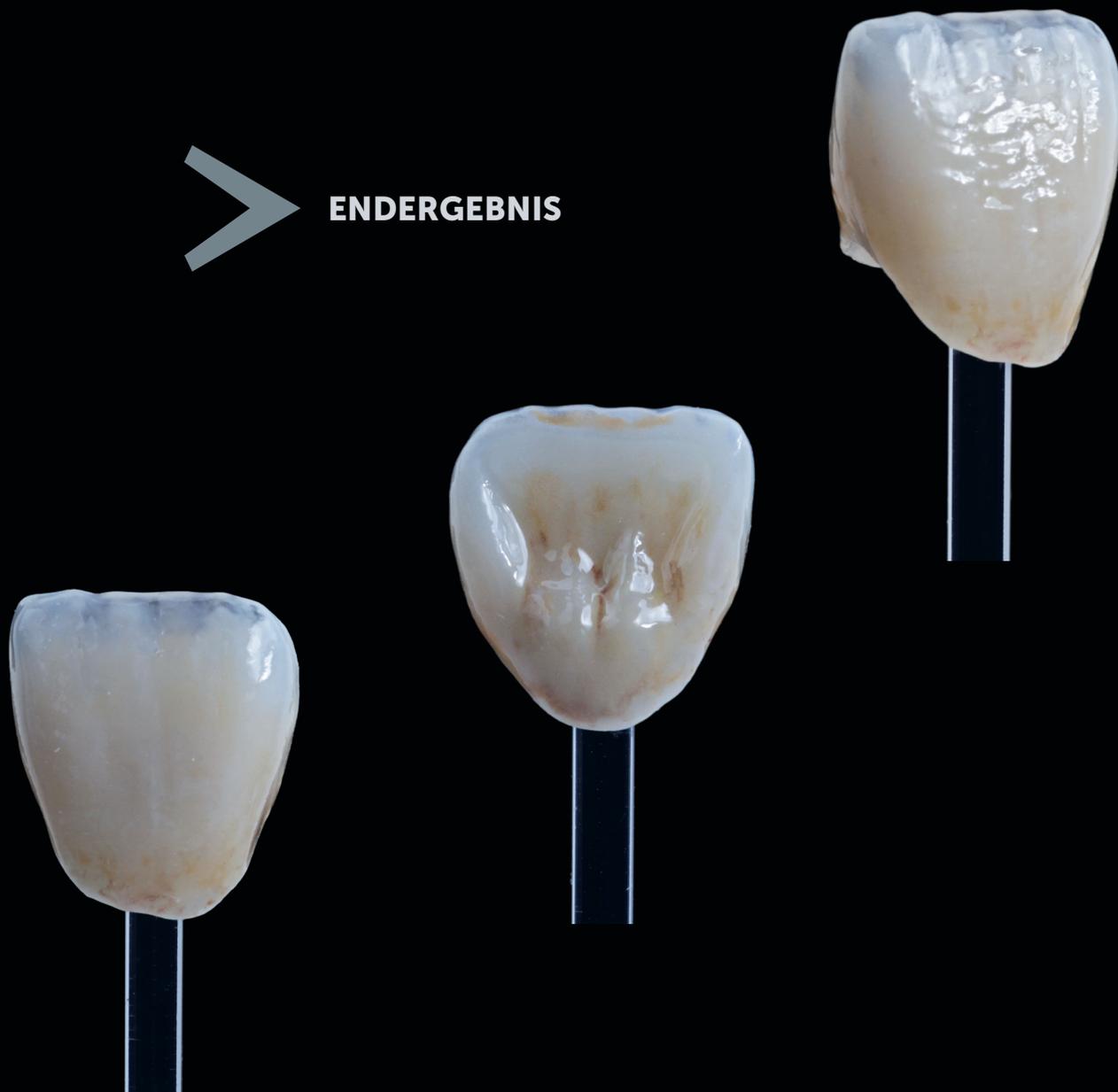


Strukturpasten-Auftrag nach dem Trocknen

4



Fertige Krone nach dem Glanzbrand



Fazit

Dieses System eignet sich optimal für monolithisches und vestibulär reduziertes Zirkonoxid, Lithiumdisilikat-Gerüste und sogar Metallschichtkeramik. Die Mal- und Strukturpasten lassen sich sehr gut auftragen, benötigen jedoch – wie jedes System – etwas Übung und Erfahrung beim Handling. Die Zirkon-Restaurationen (*priti@multidisc ZrO₂ multicolor Extra Translucent*) wurden mit *priti@perfect* veredelt. Monolithische und vestibulär verblendete Frontzahnkronen lassen sich im Handumdrehen zu hochwertigen und ästhetischen Vollkeramikkrone veredeln. Im Laboralltag kommt es häufig vor, dass wir Zahntechniker mit geringen Platzverhältnissen zu kämp-

fen haben. Von uns wird stets eine hochästhetische Krone erwartet, die sowohl anatomisch als auch farblich und funktional passt. Es ist meiner Meinung nach keine Frage, dass eine Verblendung, die mit einer höheren Verblendstärke und durch Einlegen verschiedener Keramikmassen geschichtet wird, ganz klar eine höhere Tiefenwirkung und Lebendigkeit erhält. Aber wenn doch kein Platz vorhanden ist, was dann? Gerade in solchen Fällen bin ich froh, ein System zu haben, dass auch bei minimalen Verhältnissen eine hohe Ästhetik verspricht. Auch die Einsatzvielfalt des *priti@perfect* Systems erleichtert den Alltag. Die Shade-Farben sowie alle Malfarben sind sehr farbgetreu und lassen sich je nach Viskositätsgrad perfekt auftragen und gezielt platzieren.